



das i-Tüpfelchen gewesen. Viel wichtiger sei, was er sonst noch aus der AC²-Wachstumsinitiative mitgenommen habe. So sieht Vossenkaul das.

Mit dem Firmensitz in Roetgen erfüllt Membi on eine wichtige Voraussetzung für die Teilnahme am Wettbewerb: die Ansässigkeit in der Region Aachen, Düren, Euskirchen oder Heinsberg. Mit sechs Mitarbeitern war auch die vorgegebene Anzahl zwischen fünf und 250 Mitarbeitern erfüllt, weshalb das Unternehmen an dem exklusiven Beratungsprogramm teilnehmen konnte. „Wir waren sehr froh, dass wir die Alabon Business Development GmbH mit Sitz in Aachen-Oberforstbach begeistern konnten“, sagt Dr. Vossenkaul. Denn die Berater hätten selbst früher ein technisches Produkt mit Vorreiterstellung und Alleinstellungsmerkmalen entwickelt. „Das ist genau das, was auch wir machen“, sagt Vossenkaul. Die wichtigsten Patente für die neuen Membranen seien international erteilt. Nun soll der Markteinstieg in Deutschland und Europa erfolgen, bevor ab Mitte 2020 strategische Partner für den internationalen Vertrieb eingebunden werden sollen. Bis 2022 plant das Unternehmen die Schaffung von 21 neuen Arbeitsplätzen und einen Umsatz von 3,2 Millionen Euro.

Mehrkomponenten-Spritzguss von SPT Production

Mehr Mitarbeiter und mehr Umsatz sind auch die Ziele der SPT Production GmbH, spezialisiert auf die Herstellung von komplexen Dichtungsformteilen im Spritzgussverfahren. Der kaufmännische Geschäftsführer Erik Backes plant eine Umstrukturierung des Unternehmens, verbunden mit einer strategischen Neupositionierung sowie der Erschließung neuer Märkte. Das Motto dieses Prozesses lautet: von der schlanken Gummiformteil-Produktion zum innovativen Mehrkomponenten-Spritzguss-Betrieb für Dichtungsformteile mit höchster Qualität und Effizienz. Die Firma ist langjähriger Automotive-Zulieferer. „Weil sich die Automobilindustrie im Umbruch befindet, sind teilweise Großprojekte rückläufig“, sagt Backes. In Zukunft möchte er den europäischen Automotive-Markt und den Non-Automotive-Bereich erobern. Durch die Umsetzung des Wachstumsplans sollen bis 2022 zehn neue Arbeitsplätze entstehen. „Wir waren durch die Wachstumsinitiative gezwungen,

INFO

Anmeldung, Inhalte, Ablauf: So funktioniert die „AC²-Wachstumsinitiative“

„Die Wachstumsinitiative eignet sich hervorragend zum Austausch und Vernetzen mit wichtigen Akteuren aus der Wirtschaft, wie dem Partnernetzwerk der GründerRegion Aachen, dem AC²-Beraternetzwerk oder den teilnehmenden Unternehmen. Ideal ist der Wettbewerb auch zur Vorbereitung einer geordneten Unternehmensnachfolge oder für die erste Zeit nach der Übernahme eines Unternehmens. Ich freue mich wieder auf neue spannende Unternehmen, die aus ihren Gedanken mit unserer Unterstützung eine Strategie entwickeln werden“, erklärt Christina Jansen von der GründerRegion. Sobald sich Unternehmen angemeldet haben, können sie

drei kostenlose Beratertage in Anspruch nehmen. Gemeinsam mit den Beratern analysieren sie die Wachstumshindernisse und entwickeln konkrete Lösungsmöglichkeiten, die in einem Wachstumsplan festgehalten werden. Am Ende werden die eingereichten Konzepte von unabhängigen und ehrenamtlichen Gutachtern bewertet. Die Behandlung der Inhalte erfolgt streng vertraulich. Die Pläne mit den größten Wachstumschancen werden ausgezeichnet.



Ansprechpartnerin bei der GründerRegion:
Christina Jansen
Tel.: 0241 4460-362
christina.jansen@aachen.ihk.de

uns Gedanken zu machen. Unser Businessplan musste ja fertig werden“, erinnert sich der Geschäftsführer. Mit dem Ziel, in den nächsten fünf Jahren den Umsatz um 50 Prozent zu steigern, mehr Gewinn zu erwirtschaften und die Zahl der Mitarbeiter bis 2024 von 30 auf 50 erhöht zu haben, liegt die Messlatte sehr hoch. „Wir wissen, dass wir uns ehrgeizige Ziele gesetzt haben“, sagt Backes lächelnd. Was war der Mehrwert der Wach-

tumsinitiative? „Wir haben den dritten Platz mit unserem Businessplan erreicht: Das brachte uns viel Aufmerksamkeit“, erläutert der Diplom-Logistiker. „Außerdem wird über jede Firma, die bei dem Wettbewerb mitmacht, ein kurzes, sehr professionelles Video gedreht. Das steht nun auf unserer Website und ist eine tolle Werbung.“ Durch die Unbefangenheit und die Erfahrung des Beraters, der den Unternehmen kostenlos zur Verfügung

Die Weiterbildungs- und Qualifizierungsprogramme der Bundesagentur für Arbeit. Nutzen Sie den Arbeitgeber-Service und erfahren Sie mehr darüber, wie Sie Ihre Beschäftigten und Ihr Unternehmen weiterbringen können.
Telefon: **0800 4 5555 20** (gebührenfrei aus dem dt. Festnetz)

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Aachen – Düren



Foto: GründerRegion Aachen/Carl Brunn

|| Kann vom Beginn einer Erfolgsgeschichte erzählen: Erik Backes (r.), kaufmännischer Geschäftsführer von SPT Production, bei der vergangenen Prämierungsfeier der „AC²-Wachstumsinitiative“ im Gespräch mit Moderator Bernd Büttgens.

gestellt wird, seien wichtiger Input und neue Ideen gegeben worden, um Wachstumspotenziale zu sehen. „Unser Berater Karl-Friedrich Block von der Block Develop GmbH aus Jülich hat uns Mut gemacht, optimistischere Ziele zu formulieren. Zuerst hatten wir unsere Prognosen zu vorsichtig angesetzt“, sagt Backes.

Neue Wege bei Kloska Autoteile

Auch Kloska Autoteile war bei der vergangenen Wachstumsinitiative dabei. Karl-Heinz Kloska gründete 1979 seine Firma in Gemünd. Aus dem Ein-Mann-Unternehmen, das auf den Verkauf von Kfz-Ersatzteilen spezialisiert war, ist ein stetig wachsender Betrieb geworden. Neben dem Verkauf von Kfz-Ersatzteilen gehören heute Reifenhandel und Werkstattservice zum Angebot der Firma. An fünf Standorten wird mit 26 Mitarbeitern gearbeitet. Ende des Jahres wird der Gründer des Unternehmens

sein Lebenswerk an die nächste Generation übergeben, an seine Tochter Julia Kloska-Knapp und ihren Mann Waldemar Knapp. „Bei uns geht es nicht um Wachstum. Bei uns geht es um eine Neuausrichtung. Da kam die Wachstumsinitiative gerade richtig, weil durch sie ein Berater auf unsere Firma blickte, der uns vorher gar nicht kannte“, urteilt Geschäftsführerin Kloska-Knapp.

Während die finanziellen und rechtlichen Details mit Steuerberatern und Banken erarbeitet werden, war das Thema des Wachstumsplans: Neuausrichtung. „Als Geschäftsführerin stehe ich vor der Herausforderung, im sich massiv verändernden Automobilmarkt das Unternehmen so zu entwickeln, dass wir auch in den nächsten 20 Jahren unter sich wandelnden Rahmenbedingungen den Erfolg der Vergangenheit fortsetzen können“, sagt

Kloska-Knapp. Als Geschäftsführerin ist sie sich auch ihrer sozialen Verantwortung bewusst: „Unsere Mitarbeiter gehören im Durchschnitt seit 17 Jahren zum Betrieb und sind im Durchschnitt 47 Jahre alt.“ Was hat der Wettbewerb gebracht? Einen Plan, wie eine geregelte Unternehmensnachfolge gelingt; wie das Service-Angebot von heute 10 Prozent auf knapp 20 Prozent Umsatzanteil steigen kann, wie die Mitarbeiter in die Optimierung der Prozesse einzubeziehen sind, wie die Entwicklung neuer Arbeitszeitmodelle gelingt und wie die Digitalisierung des Unternehmens vorstattgeht. Und letztlich, wie eine weitere Umsatzsteigerung von insgesamt drei Prozent jährlich durch den Ausbau des profitablen Werkstattservice, der den sich abzeichnenden Umsatzrückgang im Handel ausgleichen kann, verzeichnet werden kann. Das sind definitiv Aussichten, die Mut machen. ■



Foto: GründerRegion Aachen/Carl Brunn

|| Will mit Autoteile Kloska den nächsten Streckenabschnitt in Angriff nehmen: Geschäftsführerin Julia Kloska-Knapp mit Berater Eberhard Schmidt von Growth River aus Mechernich.

INFO

„AC² – GRÜNDUNG, WACHSTUM, INNOVATION“: Die Termine für die Info- und Auftaktveranstaltungen

Das sind die Termine für die regionalen Infoveranstaltungen für interessierte Unternehmer: Montag, 7. Oktober, von 8 bis 10 Uhr im Hauptquartier Düren an der Philippstraße 27 in Düren; am Dienstag, 8. Oktober, von 8 bis 10 Uhr bei der Tolksdorf Communication GmbH an der Brüsseler Allee 14 in Erkelenz; am Donnerstag, 10. Oktober, von 8 bis 10 Uhr beim digitalHUB Aachen e.V. an der Jülicher Straße 72a in Aachen und

am Donnerstag, 10. Oktober, von 17 bis 19 Uhr bei der Kreisverwaltung Euskirchen (Namslauer Stube) am Jülicher Ring 32 in Euskirchen. Die ersten drei Termine werden als Unternehmer-Frühstück gestaltet. Die Termine für die offiziellen Auftaktveranstaltungen sind wie folgt: für den Kreis Euskirchen am Dienstag, 5. November, von 19 bis 22 Uhr bei Karl-Heinz Kloska Autoteile e.K., Monzenbend 5, in Mechernich; für den

Kreis Heinsberg am Mittwoch, 6. November, von 19 bis 22 Uhr bei der Volksbank Heinsberg eG an der Siemensstraße 5; für den Kreis Düren am Donnerstag, 7. November, von 19 bis 22 Uhr im Gerling Pavillon Jülich an der Heinrich-Mußmann-Straße 2 - 8 in Jülich sowie für die Stadt und Städteregion Aachen am Donnerstag, 14. November, von 19 bis 22 Uhr bei der Aachener Bank eG an der Theaterstraße 5.